

Protokoll: Offene Redaktionssitzung des Onlineportals „Spurensuche Bielefeld (1933-1945)“

Jan-Willem Waterböhr, 02.12.2024

Datum/Zeit:

28. November 2024 / 18:00 - 20:00 Uhr

Leitung

Jan-Willem Waterböhr M.A. (Stadtarchiv Bielefeld)

Tagesordnungspunkte (TOP)

1. Begrüßung
2. Input: Bildungsangebote des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. (L. Wiele)
3. Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im Onlineportal (J.-W. Waterböhr)
4. Ankündigungen & User-Test

TOP	Inhalt	Vereinbarungen / Aufträge
1.)	<p>J.-W. Waterböhr begrüßt die Teilnehmer*innen in Präsenz und in Zoom und stellt die Tagesordnung vor. Aufgrund technischer Hürden, können sich die Teilnehmer*innen in Zoom nicht akustisch zu Wort melden. Kommentare im Chat oder nachträglich per Mail sind nicht eingegangen.</p>	
2.)	<p>L. Wiele (Bildungsreferentin) des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., zuständig für den Regierungsbezirk Detmold, stellt die pädagogischen Angebote und Aktionen vor. Leitend stellt sie die Frage voran, ob es die Arbeit des Volksbundes überhaupt noch braucht – bei ca. 12.000 Umbettungen und 24.000 Such- und Rechercheanfragen in 2023 sei noch Aktualität gegeben, gibt L. Wiele zu bedenken.</p> <p>Bildung sei dabei eine der drei Säulen des Volksbundes – neben der „Kriegsgräberpflege“ und des „Erinnern und Gedenkens“. Mit fünf Bildungsreferent*innen in NRW und drei Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten sei man u.a. von der Bundeszentrale für politische Bildung ein anerkannter Träger für politische Jugend- und Erwachsenenbildung.</p> <p>Die pädagogischen Angebote fußten auf den Möglichkeiten im Umgang mit den Kriegsgräbern und-stätten. Sie umfassten die Bedeutungsänderung von Kriegsgräbern als Orte des (individuellen) Trauerns zu Orten des Lernens und Gedenkens sowie Biographiearbeit: Viele Themen berührten Zwangsarbeit, Rassismus, Nationalsozialismus, Deportationen, Erinnerung, Kriegsende, Feldpost und weitere. Angeboten würden Erkundungen von Kriegsgräberstätten, Museums- und Archivbesuche mit Schüler*innen und anderen Interessierten. Für Lehrer*innen ständen verschieden Bildungspakete, individuelle Workshops, Fortbildungen und Studienfahrten zu verschiedenen Themen zur Verfügung.</p> <p>In verschiedenen Sonderprojekten (z.B. Comic-Wettbewerb) und „Work-camps“ werde auch die internationale Ausrichtung und der internationale Austausch zwischen Jugendlichen gesucht und gefördert.</p>	

Weitere Informationen unter <https://www.volksbund.de/schule> und <https://www.volksbund.de/jugend-newsletter> - direkter Kontakt zu L. Wiele:



- 3.) J.-W. Waterböhr stellt zunächst einige aktuelle Statistiken des Onlineportals vor, die eine weiter gestiegene Nutzung (Besucher*innen, Seitenaufrufe) zeigen. Ferner sei es gelungen, die 200. Spur im Onlineportal von insgesamt 90 Autor*innen (Schüler*innen, Student*innen, interessierte Bürger*innen, Wissenschaftler*innen etc.) zu veröffentlichen. Von Bürger*innen seien über 80 Termine in Bielefeld. Jetzt eingetragen worden, die anschließend auch im Onlineportal unter „Termine“ angezeigt worden seien. Jährlich erscheine nun unter <https://www.spurensuche-bielefeld.de/evaluation> ein Evaluationsbericht, der nicht nur wichtige Statistiken zusammenfasse, sondern auch strategische Entscheidungen der Operativen Redaktion ermögliche.

A) 2025 wird es nur zwei reguläre Offene Redaktionen geben. Inhaltlich sollen sie, neben den Angelegenheiten des Onlineportals auch aktuelle Herausforderungen in der Erinnerungskultur Bielefeld aufgreifen.

Unter der Frage „Alles neu?“ stellt J.-W. Waterböhr vor, dass das Onlineportal in 2025 auf das neue, von der Stadt Bielefeld verwendete Content Management System (CMS) „Drupal“ wechseln wird – derzeit wird das Onlineportal mit Wordpress realisiert. Die verschiedenen Hackerangriffe hätten eine Anhebung der Serversicherheit zur Folge – gleichzeitig müssten das Template und die weitere Technik des Onlineportals auf aktuelle Updates eingestellt werden. Dafür ist aber niemand mit hinreichenden Kenntnisse vorhanden – die Betreuung von Drupal kann hingegen von der Stadt Bielefeld gewährleistet werden.

Ein fester Zeitplan existiert derzeit noch nicht, da mit „Spurensuche Bremen“ noch die einzelnen Bedingungen verhandelt werden – Ziel ist jedoch der Sommer 2025. Dabei sollen im Design des Onlineportals nur einzelne kleine Anpassungen erfolgen. Die vorhandenen Inhalte und URLs bleiben bestehen. Das Format „Spur“ soll im Design erweitert werden.

Mit dem Blick auf diese Herausforderung, die das Onlineportal kurz vor dem Sommer 2024 erreicht hat, konnten einige Milestones 2024 nicht weiterverfolgt werden. Die Vorbereitungen zum Umzug auf Drupal hätten schon viele Ressourcen gebunden. Daher hat die Operative Redaktion am 4. Juni 2024 beschlossen, die Milestones 2024 „Kategorien überarbeiten“ und „Format ‚Debatten‘“ für 2024 nicht weiter zu verfolgen. „Format ‚Spur‘ überarbeiten“ wird innerhalb des Umzugs auf Drupal umgesetzt und weiter vorbereitet werden die „Spur ‚Deportation nach Elben/Zeit‘ am 19. September 1944“ und ein Schwerpunkt „Verfolgung von Sinti und Roma in Bielefeld“ mit Dossier noch im Dezember 2024 oder im Januar 2025.

Für das kommende Jahr 2025 ist die Veranstaltungen und eine Veranstaltungsreihe „80 Jahre Ende des Zweiten Weltkriegs“ am 8. Mai projiziert sowie zwei Termine der Offenen Redaktion am 27. März und am 30. September.

Darüber hinaus startet am 2. September 2025 der dritte Turnus der Operativen Redaktion, für die neue Mitglieder gesucht werden. Das Bewerbungsverfahren wird auf der Offenen Redaktion am 27. März 2025 bekannt gegeben. Alle Interessierten sind zur Mitarbeit herzlich eingeladen.

- 4.)
- J.-W. Waterböhr lädt zur **Workshop II** („80 Jahre Ende des Zweiten Weltkriegs“) am **2. Dezember 2024** von 17:30 – 20:00 Uhr ein. Explorativ soll über die Programmgestaltung gesprochen werden.
 - L. Havemann (AK [Bielefelder Arbeiter*innen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus](#)) organisiert eine Studienfahrt am 12. Dezember zum Volksgericht in Dortmund, wo zahlreiche Widerstandskämpfer aus Bielefeld verurteilt und hingerichtet wurden. Teilnahmen sind noch möglich.
 - J.-W. Waterböhr lädt ferner zur Offenen Redaktion des Onlineportals „Spurensuche Bielefeld 1933-1945“ am 27. März 2025 von 18:00 – 20:00 Uhr ein. Die Einladung erfolgt weiterhin per Mail und über [Termine im Onlineportal](#).

User-Test

Im Rahmen des Milestones „Format ‚Spur‘ erweitern“ und den anstehenden Umzugs auf das CMS „Drupal“ soll es einige wenige Neuerungen zu den Spuren geben. Die Operative Redaktion hat zwei Designvorschläge erarbeitet und fragt nachfolgend alle interessierten Nutzer*innen um Unterstützung bei der Entscheidungsfindung.

In A-B-User-Test stehen zwei Designentwürfe (HIER – die Ansicht wechselt, wenn auf den Text geklickt oder getippt wird) zur Verfügung, die begutachtet werden können. Anschließend können Interessierte einen kurzen Fragebogen mit zehn Fragen anonym ausfüllen.

Die freiwillige Teilnahme ist bis zum 20. Januar 2025 möglich.



User-Test "Spur"

[Design-Ansicht](#)



User-Test - Umfrage

[Fragebogen](#)

Die nächste Offene Redaktion findet am 27. März 2025 statt. Informationen finden Sie u.a. im [Onlineportalportal „Spurensuche Bielefeld 1933-1945“](#).